

Hineingegraben: Regierungsbunker, ausgegraben: Römervilla Dienstag, 14. Mai 2019

Wer an der Ahr war, / und weiß nicht, dass er da war, / der war an der Ahr.
lautete ein Kalauer aus der Zeit der vielen Kegeltouren.

Nun gut, Ahrweiler hat, neben köstlichen Weinen, viel zu bieten. Zwei Besonderheiten bietet der BGV neugierigen und interessierten Mitgliedern an. Am Vormittag eine Besichtigung der Dokumentationsstätte Regierungsbunker. Ende der 60er Jahre als sicheres Ausweichquartier bei einem atomaren Angriff



für die Regierung, die damals ihren Sitz in Bonn hatte, fertiggestellt, hätte er bereits damals einer Bombe der neuesten Generation nicht standgehalten. Das Bunkermuseum im Weinberg ist ein Zeugnis der bizarren Gedankenwelt des Kalten Krieges. Nach Rückbau sind heute 200 Meter übrig geblieben und zeigen komprimiert, was immer noch zwiespältige Gefühle auslöst. Bei einer Innentemperatur von 12 Grad empfiehlt es sich, eine wärmende Jacke oder Pullover mitzunehmen.



Eine reichlich bemessene Mittagszeit steht zur freien Verfügung für Essen und Bummeln durch Ahrweiler.

Um 15 Uhr besichtigen wir die „Römervilla“. Sie wurde 1980 bei Straßenarbeiten entdeckt und bis 1991 von Archäologen ausgegraben. Das Gebäude war im 5. Jh.n.Chr. bei einem Hangrutsch verschüttet worden. Wegen ihres sehr guten Erhaltungszustandes gehört die Römervilla zu den interessantesten römischerzeitlichen Baudenkmalern nördlich der Alpen. Sie ist das Herrenhaus eines antiken Gutshofes und ihr Mauerwerk ist noch bis zur Höhe der Fenster erhalten. Aufgrund des guten Zustandes lässt sich



anschaulich der Alltag der Menschen, die hier einst lebten, nachempfinden. Wir können heute durch die antiken Räume gehen und unzählige Details aus der vergangenen Epoche entdecken.

7.45 Abfahrt Reisebushaltestelle Historische Stadthalle Elberfeld

10.30 Regierungsbunker/ 90 min. Führung

12.30 Busfahrt zum Parkplatz Feuerwehr, gegenüber Ahrtor – Mittagspause bis

14.40 Treffpunkt Kirche Zentrum

15.00 Römervilla/ 60 min. Führung

16.30 Rückfahrt nach Wuppertal (Ankunft in Wuppertal ca. 19.00 Uhr)

Fahrtenleitung: Klaus Schumann

Kosten: Bus, Eintritt, Führungen 40 € - bei max. 25 Teilnehmern.

Anmeldung bis 27.4.2019 an Bergischer Geschichtsverein – Hofaue 55, 42103 Wuppertal oder info@bgv-wuppertal.de

An der Fahrt am 14. Mai 2019 nehme(n) ich (wir) teil..... Personen
Name:

Tel.:

Unterschrift